



## Ausschreibung 2006: 26. Freizeitkicker-Turnier der Abendzeitung

01. Es gelten die DFB-Regeln, sofern die Ausschreibung nicht anders entscheidet. Bei Spielen, die nach neunzig Minuten unentschieden enden, erfolgt sofort ein Elfmeterschießen. Gespielt wird im k.o.-System. Der Verlierer scheidet beim Turnier aus.
02. Der Spielplan wird von der Abendzeitung zu Beginn des Turniers ausgelost. Die besten 16 Mannschaften des AZ-Turniers 2005 werden entsprechend ihrer Qualifikation gesetzt. Freilos-Plätze werden zuerst an die gesetzten Mannschaften vergeben. Teams außerhalb des S-Bahn-Einzugbereiches München haben generell keinen Anspruch auf Heimrecht!
03. Die Kosten für Spielplätze und Schiedsrichter sind bis zum Achtelfinale von den Teams jeweils zur Hälfte zu tragen. Alle Spiele sind innerhalb des vorgegebenen Zeitraums auszutragen. Ab dem Viertelfinale stellt die ABENDZEITUNG kostenlos Plätze und Schiedsrichter und legt die Spieltermine fest – diese sind verbindlich und können nicht verlegt werden. Im gesamten Turnier sind eigene Bälle zu verwenden.
04. Es genügt einheitliche Spielkleidung. Während eines Spiels können drei Feldspieler und der Torwart ausgewechselt werden.
05. Einschließlich des Achtelfinales ist die Mannschaft mit Heimrecht verpflichtet, für den Schiedsrichter und den Spielplatz zu sorgen. Mannschaften, die nicht ordnungsgemäß für einen Schiedsrichter gesorgt haben, scheiden aus.
06. Erscheint ein Schiedsrichter nicht, muss das Spiel trotzdem durchgeführt werden. In diesem Fall stellen Heimmannschaft und Gegners jeweils eine Halbzeit lang einen Ersatz-Schiedsrichter aus den eigenen Reihen. Kommt der Verbandsschiedsrichter, übernimmt er die weitere Leitung des Spiels. Die durch Schiedsrichter getroffene Entscheidungen sind nicht anfechtbare Tatsachen-Entscheidungen.
07. Die Kapitäne sprechen sich über Spielplatz, Spieltermin, Dressfarben usw. ab. Der Kapitän der Mannschaft mit Heimrecht muss der gegnerischen Mannschaft bis spätestens 48 Std. vor dem Anstoß zwei Termine vorschlagen. Lehnt der Gegner beide Spieltermine ab, meldet der Kapitän mit Heimrecht dies umgehend der AZ-Turnierleitung.
08. Eine Mannschaft wird disqualifiziert, wenn sie 20 Minuten nach dem angesetzten Termin nicht oder mit weniger als 8 Spielern antritt, ein Spiel abbricht oder Abbruch verschuldet.
09. Je Mannschaft können 20 Spieler gemeldet werden, die den Ausschreibungsregeln entsprechen müssen. Die abgegebene Anmelde-liste (spätestens bis 10.3.06) ist bindend - Spielernachmeldungen sind nicht möglich. Der Kapitän ist für seine Mannschaft voll verantwortlich und dem Schiedsrichter und der AZ-Turnierleitung gegenüber auskunftspflichtig. Das Original der Anmelde-liste erhält die Abendzeitung. Die Mannschaften behalten eine Kopie. Korrekturen jeglicher Art an dieser Liste haben die sofortige Disqualifikation des Teams zur Folge.
10. Je Runde erhalten die Teams eine Kopie der Anmelde-liste ihres Gegners, die zum Spiel mitgebracht werden muss! Anhand der Listen wird der Schiedsrichter vor Spielbeginn die Passkontrollen durchführen – kontrolliert werden Namen, Geburtsdaten und Fotos der Spieler. Beide Kapitäne können mitkontrollieren. Verzichten beide Kapitäne auf eine Passkontrolle, werden anschließende Proteste - auch wegen Einsatz von Vereinsspielern - nicht anerkannt. Passkontrollen nach dem Spiel sind nicht zulässig.

11. Alle Spieler müssen sich bei der Passkontrolle ausweisen. Wer nicht einen Pass oder Personalausweis vorzeigen kann, darf nicht antreten. Spielt ein Spieler trotzdem, wird die Mannschaft disqualifiziert. Ersatzspieler müssen bei der Einwechslung nochmals ihren Ausweis vorzeigen und sind im Spielberichtsbogen gesondert aufzuführen (mit jeweiligem Spieleintritt).
12. Spieler sind nicht teilnahmeberechtigt, deren Pass bei einem gemeldeten Verein liegt (gilt für in- und ausländischen Fußballverband). Diese Regelung tritt auch in Kraft, wenn Spieler nicht mehr beim Verein aktiv sind und der Pass noch beim Verein vorliegt bzw. ein Passantrag ausgefüllt wurde. Stichtag für die Passrückgabe bzw. Löschung der Passnummer beim entsprechenden Fußballverband ist der **1.3.2006**. Privatpersonen erhalten vom Bayerischen Fußballverband keine Auskünfte über Vereinsspieler. Mannschaften werden disqualifiziert, die Vereinsspieler einsetzen oder dies versuchen.
13. Der Kapitän und sein Stellvertreter erkennen mit ihrer Unterschrift auf der Anmelde-Liste stellvertretend für die gesamte Mannschaft die Ausschreibungsregeln an und bestätigen gleichzeitig, dass die eingetragenen Personen nicht im Besitz eines Spielerpasses sind und auf eigenes Risiko spielen (d.h.: die Abendzeitung kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden). Jeder Spieler kann nur in einem Team gemeldet sein.
14. Schlichtungsstelle für Proteste ist die AZ-Turnierleitung (Anschrift siehe Kontaktadresse). Alle Anträge und Proteste haben innerhalb von 24 Stunden nach Spielende schriftlich durch den Kapitän zu erfolgen. Bei Verdacht auf Vereinsspieler-Einsatz müssen die betreffenden Spieler (höchstens zwei) konkret genannt werden. Die AZ-Turnierleitung überprüft die Proteste und führt die erforderlichen Nachfragen durch. Der Bayerische Fußballverband behält sich bei Vereinsspieler-Einsatz vor, die betreffenden Spieler bis zu einem halben Jahr für den Liga-Spielbetrieb zu sperren. Ein Schiedsspruch ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hier die Kontaktadresse:

**Verlag DIE ABENDZEITUNG, "Freizeitkicker", 80265 München**

**Tel: 089/23 77-752 (Anrufbeantworter), Fax: 089/23 77-780, e-mail: werbung@abendzeitung.de**

15. Die AZ-Turnierleitung ist alleinverantwortlich für: Spielersperre nach Erhalt der roten Karte; Disqualifikation einer Mannschaft wegen Nichtantritts, verspäteten Antritts oder Terminverweigerung; Ausschluss eines Spielers bei Mehrfachmeldung; Protest-Entscheid; Zustimmung für das nächste Spiel nach einem Protest. Meldungen, Proteste sind schriftlich an die Kontaktadresse (siehe Punkt 14) zu richten.
16. Jeder Spieler muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wird ein Spieler im Verlauf des Turniers 18 Jahre, darf er spielen, wenn von einem Erziehungsberechtigten eine schriftliche Einverständnis-Erklärung vorliegt.
17. Spieler, die in der 1. oder 2. Bundesliga gespielt haben, dürfen am AZ-Turnier erst ab dem 40. Lebensjahr (Stichtag 1.1.66) teilnehmen.
18. Die Mannschaft mit Heimrecht erhält den Spielberichtsbogen, der vor Spielbeginn von beiden Teams ausgefüllt wird und dem Schiedsrichter zu übergeben ist.
19. Die Kapitäne achten darauf, dass der Schiedsrichter alle Vorkommnisse (Verletzungen, rote/gelbe Karte etc.) in den Spielberichtsbogen einträgt und können die Eintragungen schriftlich bestätigen.
20. Der Kapitän des Sieger-Teams ist verpflichtet, den Spielberichtsbogen nach Spielende unverzüglich per Post oder Fax (Kontaktadresse siehe Punkt 14) an die ABENDZEITUNG weiterzuleiten.
22. Für die Spiele Viertel-, Halbfinale und Endspiel stellt die Abendzeitung Spielplätze und Schiedsrichter kostenlos zur Verfügung. Für die drei genannten Spieltage schließt die Abendzeitung eine gesetzliche Veranstalter-Haftpflicht und Spielerunfall-Versicherung ab – Versicherungssummen: € 10.226,- bei Invalidität, € 2.556,- bei Tod. Für Schäden, die nicht auf einer grob vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltensweise des Veranstalters, seines gesetzlichen Vertreters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen, kann die ABENDZEITUNG - und die bei ihr beschäftigten Personen - nicht haftbar gemacht werden.
22. Die Abendzeitung erhebt eine Startgebühr von 30,- Euro (inkl. 16% MwSt.) je Team. Die Bezahlung hat bis 10.3.06 per Überweisung zu erfolgen: Abendzeitung, Postbank München, Konto-Nr.: 20 12 61 - 804, BLZ: 700 100 80, Vermerk: „Freizeitkicker / Mannschaftsname“. Die Startgebühr kann in bar oder per Scheck nur noch persönlich im Büro der AZ-Werbeabteilung, Eisenmannstraße 4, 2. Stock, abgegeben werden - nicht beim Empfang der AZ in der Sendlinger Straße (auch nicht in den AZ-Briefkasten werfen).